

ANDERE LÄNDER – ANDERES DEUTSCH

Episode 4: Birgit zahlt es Max heim

Einführung

Endlich ist Birgits erstes Semester an der Universität in Wien vorbei. Sie hat ihre Prüfungen bestanden und freut sich sehr. Max, ihr Wiener Freund, begleitet sie in ein erstklassiges Restaurant, um ihre Erfolge zu feiern. Die Korken knallen und Sekt perlt – doch kaum haben sie auf Birgits Leistungen angestoßen, führt sie Max eine Überraschung vor...

MAX

Auf ein erfolgreiches Erstsemester!

(Sie stoßen an.)

BIRGIT

Ja, die Prüfungen waren ziemlich schwer. Der Erfolg fühlt sich gut an.

MAX

Eigentlich habe ich auf etwas anderes hinaus gewollt...

BIRGIT

Was denn?

MAX

Naja, schließlich haben wir uns kennen gelernt. Das lässt sich ebenfalls als Erfolg qualifizieren, gel?

(Birgit kichert.)

BIRGIT

Das könnte man schon sagen.

MAX

Also dann. Auf *unser* erfolgreiches Erstsemester.

(Sie stoßen noch mal an.)

BIRGIT

Apropos meiner Prüfungen. Ich habe eine Überraschung für Dich.

MAX

Na, servus! Jetzt bin i halt gspannt.

BIRGIT

Zuerst musst Du mir Dein Ehrenwort geben, dass du mitmachst, egal was.

MAX

Nun das wird immer interessanter. Ja. Du hast mein Ehrenwort. Hand aufs Herz, Haus auf Stein, Gift in der Gurgel— und so weiter und so fort.

BIRGIT

Schön.

(Sie entfaltet ein Blatt Papier.)

MAX

Was haste denn da? Du hast mir nicht etwa ein Liebesgedicht verfasst?

BIRGIT

Nicht unbedingt. Hör zu. Ich habe einige Fragen, diesmal für *Dich*.

MAX

Fragen? Für mich? Jetzt machst Du mich nervös.

BIRGIT

Du brauchst nicht nervös zu sein. Es ist nur ein harmloses, kurzes Sprachquiz. Österreich zu Deutsch. Weißt du, so wie Du mir das angetan hast letzte Woche.

MAX

Sprachquiz? Hier? Jetzt? Im Restaurant?

BIRGIT

Warum nicht?

MAX

Na ja, ich könnte mir schon angemessenere Schauplätze einfallen lassen.

BIRGIT

Du hast mir aber Dein Ehrenwort gegeben.

MAX

Ach, Sackerlot. Ja, das habe ich. Gut. Das frag mal los.

BIRGIT

Danke. Ok. Erste Frage. In Österreich habt ihr den Begriff „Geldveruntreuung.“ Was sagen wir dafür in Deutschland?

MAX

Gute Frage... Leider weiß ich bereits die Antwort. Ihr sagt „Geldunterschlagung.“ Oder?

BIRGIT

Das war aber eine leichte Frage. Die erste Frage ist immer am leichtesten.

MAX

Na, dann kommen wir zur nächsten.

BIRGIT

Von mir aus. Ordination.

MAX

Ordination... Bei einem Arzt, meinst du.

BIRGIT

Ja. Eine Übersetzung bitte, ins deutsche Deutsch.

(Pause.)

MAX

Na gut. Ich geb's zu. Da bin ich aufgeschmissen.

BIRGIT

Na siehst du.

MAX

Was sagt ihr denn dafür?

BIRGIT

Praxisstunde.

MAX

Woher weißt du das?

BIRGIT

Ich hab's nachgeschlagen. Im *Wörterbuch der österreichischen Rechts-, Wirtschafts-, und Verwaltungsterminologie*.

MAX

Hmm. Das kenne ich nicht. Aber glauben tue ich's Dir sowieso. Ok, ich nehme an, es gibt weitere Fragen?

BIRGIT

Du nimmst richtig an, Inspektor Holmes. Dritte Frage: Dem österreichischen Richter ein „Lokalausweis“ ist dem deutschen Richter ein was?

MAX

Ach. Das ist blöd.

BIRGIT

Wieso?

MAX

Weil ich halt weiß, was ein Lokalaugenschein ist.

BIRGIT

Dann gibt mir das entsprechende deutsch-deutsche Wort.

MAX

Uh... Ach, verflucht. Woher soll ich das wissen? Schließlich samir in Österreich.

BIRGIT

Lokalaugenschein ist ein Begriff aus der österreichischen Rechtsterminologie. Übersetzt wird es wie folgt—

MAX

Warte mal. *Wo* übersetzt?

BIRGIT

Im *Variantenwörterbuch des Deutschen*. Das ist ein Wörterbuch zu der Standardsprache in Österreich, der Schweiz und Deutschland.

MAX

Na. Nie gehört.

BIRGIT

Ich auch nicht, bis vor zwei Tagen. Ich wollte ja die passenden Quellen auftreiben, um es Dir heim zu zahlen. Deshalb habe ich nachgeforscht.

MAX

Anscheinend. Nun, die Übersetzung.

BIRGIT

„Behördlicher oder gerichtlicher Termin an einem Tat- oder Unfallort zur Rekonstruktion der Ereignisse oder zur Beweisaufnahme. In Deutschland „Ortstermin“ oder „Lokaltermin“.

MAX

Na. So anders ist es halt eh ned.

BIRGIT

Immerhin.

MAX

Ok. Jetzt wird's ernst. Ende der Fahnenstange. Mit allen Kanonen. Verstehst? Ab jetzt zapfe ich die gesamte Kraft meines Geistesapparats an.

(Birgit lacht.)

BIRGIT

Streng Dich bloß nicht zu viel an. Also, dann. Vierte Frage: Was sagen wir Deutschen dafür, wenn ihr von der „Angelobung“ einer Regierung sprecht?

MAX

Ach Du verschmitztes Mädel. Du hast ja wirklich tief in diese Wörterbücher gegraben. (Seufzt) Ich weiß nicht. Wie heißt „Angelobung“ auf deutsches Deutsch?

BIRGIT

Eine Angelobung ist eine feierliche Vereidigung.

MAX

Vereidigung. Doch. Das leuchtet ein. Hast du noch ein paar Fragen parat?

BIRGIT

Aber natürlich— mehrere. Aber ich glaube, zwei davon werden genügen. Gut. Fünfte Frage: Was heißt „Suchtgift“ auf deutsches Deutsch?

MAX

Rauschgift.

BIRGIT

Wie hast denn Du das gewusst?

MAX

Ich weiß es eben. Vielleicht solltest Du besser mich fragen als Dein Wörterbuch.

BIRGIT

Vielleicht. Und ich wette, Du könntest mir genau so gut eine semantische Erläuterung von „Hochmut“ geben, oder?

MAX

Hey, das ist aber gemein. Aber ich vergebe Dir, weil Du schön aussiehst.

BIRGIT

Sehr tröstlich. Und jetzt, endlich, Deine letzte Quizfrage.

MAX

Schön. Und danach bestellen wir eine zweite Flasche Schampus.

BIRGIT

Was ist ein „Tacker?“

MAX

Entschuldigung?

BIRGIT

Ein „Tacker“. Bei uns in Hannover ist es ein ganz gewöhnliches Wort. Welches Wort habt ihr dafür in Österreich?

MAX

Ein „Tacker?“

BIRGIT

Mhm.

MAX

Das ist keine Erfindung?

BIRGIT

Soll ich das Variantenwörterbuch holen gehen?

MAX

Nein nein. Ich glaube's Dir. (Seufzt.) Birgit, ich habe absolut keinen blassen Schimmer, was ein „Tacker“ sein soll.

BIRGIT

Ein „Tacker“ ist für die Österreicher eine „Klammermaschine.“

MAX

Ach so. Na ja, jedenfalls hört es sich unverkennbar Norddeutsch an. „Tacker.“ „Verzeihen Sie mir, Herr Kollege Preußenschnabel, aber wo ist mein Tacker?“ Ach. Weißt du, Klammermaschine hört sich einfach besser an, verständlicher halt. Ich meine, woher soll man wissen, was ein „Tacker“ ist?

BIRGIT

Man müsste nach Hannover fahren.

MAX

Ja, das wäre schon ein Mittel zum Zweck.

BIRGIT

Und. Was sagst Du dazu?

MAX
Wozu?

BIRGIT
Willst Du mit nach Hannover? Ich fahre nämlich am Freitag, für eine Woche oder so.
Was meinst du?

MAX
Mit Dir? Nach Hannover?

BIRGIT
Ja.

MAX
Ich würde sagen... Stoßen wir wieder an.

BIRGIT
Worauf?

MAX
Auf *unsere* Reise nach Norddeutschland.

BIRGIT
Auf unsere Reise.

(Sie stoßen wieder an.)

ENDE